

G e h e i m !

23. 5. 44.

Betr. Werkschutz .

Bei evtl. Auftreten von Unruhen unter den Ausländern habe ich angeordnet, dass die 5 vorhandenen Gewehre dem Werkluftschutzleiter v.Dienst zur Verfügung stehen. Dieser hat dieselben unter seinen selbst zu bestimmenden deutschen Gefolgschaftsmitgliedern zu verteilen. Die WL v D sind unterrichtet, dass sie rücksichtslos vorgehen und sofort von der Waffe Gebrauch machen. Die vorhandenen Gewehre mit Munition werden in einem Schrank auf der Brandwache unter Verschluss gehalten. Jeder WLvD hat einen Schlüssel. Die DAF wird uns noch vorschreiben, welches Abzeichen die Deutschen tragen müssen, damit sie sofort erkannt werden.

Die Firmen Draht-Bremer, Maschinenfabrik Lange, Meincke, Schultz Nachf. Ihde & Co, das Lager Dierkow werden zusammengeschlossen.

Die Betriebsobmänner sollen die Angelegenheit mit den Betriebsführern besprechen.

*R. Schmidt*